BURGENLÄNDISCHES VOLKSLIEDARCHIV 196 / 72

der lauscht, der Lied, Wer einmal in Leben
von Sehnsucht durch rauscht, der lauscht der Lied
Wenn einmal in Freud an fremder Land
die Träum um Wien in Lenz stand, und
er wie im Traum den Kahlenberg sieht.
der lauscht, der lauscht der Lied.

2 Wer einmal wie Wiener wandelt luft hat
empfindet der lauscht der Lied. wer einmal
sein Mädel nach Grinzing führt, der lauscht
der Lied die Platzerln, die alten Häuser und
Bäume

der Parke Müssig wie jeder Leut. Was sie
jeder Ehrl, wenn Herz der erfreut, der lauscht
der lauscht der Lied.

3 Und wer sich der Sehnsucht zum Leisten gemacht.
der lauscht der Lied. wer Müssig das Schicksal
hat wieder gelacht, der lauscht der Lied, Wer
Sprüchen wieder auf alt Wiener greift, das wirkliche
Wien zu schätzen weiß, und jung sich erhalten sein
Herz, sein Gemüt, der lauscht, der lauscht der Lied.

Refrain Wien, Weib, Wein, wie drei Klang so zart und
fein, ein Märchen von der weisten uns
geblüht hat das Herz uns erfüllt, hat den
Sinn uns berauscht. Ein Kleines Süßes Lied
das Herz zu Herzen zieht, ein Rosenstraß
im Lauschtauchen: ist Wein ist Weib
ist Wien!